

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/1048/2016
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Cappenberg
Ruf:	492-7022
E-Mail:	CappenbergC@stadt-muenster.de
Datum:	11.11.2016

Betrifft

Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" –
Projektauftrag 2017

Beratungsfolge

16.11.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
16.11.2016	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des o.a. Bundesprogramms (vgl. Anlage 1) auf der Grundlage des Beschlusses des Rates vom 16.03.2016 zur Vorlage V/0174/2016 sich mit den folgenden Projekten fristgerecht bis zum 30.11.2016 erneut zu bewerben:
 - 1.1. Für den ehemaligen Kasernenstandort Oxford für investive, investitionsvorbereitende und konzeptionelle Maßnahmen mit ausgeprägtem städtebaulichen Bezug, insbesondere der Konversion von Militärflächen:
Dabei ist für den Standort Oxford auf der Grundlage des vorliegenden städtebaulichen Gesamtkonzeptes als zu fördernde Maßnahmen die Sicherung, Erhaltung und denkmalgerechte Wiederherstellung des prägenden, historischen Straßenpflasters sowie die Realisierung eines besonderen, innovativen Konzeptes zur Behandlung des Niederschlagswassers in Mulden und Rigolen, mit dem Ziel der deutlichen Reduktion der Einleitung in die Gewässer, vorgesehen. Der Umgang mit dem Regenwasser soll als Gesamtkonzept auf öffentlichen und privaten Flächen beispielhaft besonders umweltfreundlich und nachhaltig erfolgen.
 - 1.2. Für den ehemaligen Kasernenstandort York für investive, investitionsvorbereitende und konzeptionelle Maßnahmen mit ausgeprägtem städtebaulichen Bezug, insbesondere der Konversion von Militärflächen:
Dabei ist für den Standort York auf der Grundlage des vorliegenden städtebaulichen Gesamtkonzeptes als zu fördernde Maßnahme die Realisierung eines besonderen, innovativen Konzeptes zur Behandlung des Niederschlagswassers in Mulden und Rigolen, mit dem Ziel der deutlichen Reduktion der Einleitung in die Gewässer, vorgesehen. Der Umgang mit dem Regenwasser soll als Gesamtkonzept auf öffentlichen und privaten Flächen beispielhaft besonders umweltfreundlich und nachhaltig erfolgen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Gewährung einer möglichen Zuwendung von der fristgerechten Bewerbung, einer bundesweiten Vorauswahl, einer nachfolgenden Antragstellung, dem nachgewiesenen besonderen innovativen Ansatz sowie der nachhaltigen Aufwertung und Entwicklung des Quartiers abhängig macht. Die Entscheidung trifft eine vom Bund eingerichtete Jury. Erst danach erhalten die ausgewählten Kommunen die Möglichkeit gezielte Förderanträge zu stellen. Die Maßnahmen müssen bis Ende 2021 realisiert sein.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Entscheidung zur Bewerbung mit den o.g. Förderprojekten und damit im Rahmen der Vorauswahl einer möglichen Durchführung investiver sowie investitionsbegleitender Maßnahmen Baukosten, Projektkosten und Folgekosten entstehen werden.

Das Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" ermöglicht - bei positiver Entscheidung über die Bewerbung und die nachfolgenden Förderanträge - für die Stadt Münster eine öffentliche Förderung der Bau- und Projektkosten in Höhe von ca. 2/3 der anfallenden Kosten.

4. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass - bei positiver Entscheidung über die Bewerbung und die nachfolgenden Förderanträge - grundsätzlich ein Eigenanteil der Bau- und Projektkosten in Höhe von ca. 1/3 der anfallenden Kosten bereitzustellen ist. Über die konkrete Höhe des Eigenanteils können erst dann verbindliche Aussagen gemacht werden, wenn die Entscheidung zur Vorauswahl durch den Bund getroffen wurde und die Stadt Münster aufgefordert worden ist, einen konkreten Förderantrag zu stellen. Eine Entscheidung hierüber erfolgt dann ggf. wiederum auf Grundlage einer Ratsvorlage.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sich die Gesamtkosten für die zu beantragenden investiven und investitionsbegleitenden Maßnahmen, nach einer groben Kostenschätzung (u.a. auf Basis einer konventionellen Regenwasserableitung) wie folgt aufgliedern:

5.1 Kasernenstandort ehem. Oxford Kaserne: Sicherung und Erhaltung des historischen Straßenpflasters rund 1,0 Mio. € und innovatives, nachhaltiges Konzept zur Niederschlagswasserbehandlung, rund 2,1 Mio. €

5.2 Kasernenstandort ehem. York Kaserne: Innovatives und nachhaltiges Konzept zur Niederschlagswasserbehandlung, rund 3,9 Mio. €

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kosten für das angestrebte innovative Konzept zur Regenwasserbehandlung den Kosten aus dem konventionellen Konzept entsprechen. Die Verwaltung wird, im Falle der positiven Vorauswahl, bis zum Antragsstichtag im Mai 2017 versuchen, die überschlägige Kostenermittlung durch Kostenkennwerte o.ä. zu konkretisieren, um für die Antragstellung die erforderliche Kostensicherheit zu gewährleisten.

6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Folgekosten für die zu beantragenden baulichen Maßnahmen derzeit nicht konkret beziffert werden können. Diese liegen nach Aussage des Fachamtes aber im üblichen Rahmen, bezogen auf Vergleichswerte aus dem Straßen- und Tiefbau.

Begründung:

Der o.g. Beschlussvorschlag ist annähernd identisch mit dem Beschlussvorschlag zur Vorlage V/0174/2016, die am 16.03.2016 vom Rat der Stadt Münster einstimmig beschlossen wurde. Die beschlossene Vorlage bezog sich auf das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ – Projektaufruf 2016.

Der entsprechend des Beschlusses fristgerecht gestellte Antrag wurde bei der Projektauswahl des Bundesministeriums vom Juli 2016 nicht berücksichtigt.

Mit identischen Inhalten wurde dieser Projektauftrag für das Jahr 2017 vom Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit nun wiederholt. Der Förderzeitraum umfasst nunmehr die Jahre 2017 – 2021.

Der Förderbedarf für die Wiederherstellung des prägenden Pflastermaterials und für die Behandlung des Regenwassers auf der Oxford-Kaserne, sowie für die Behandlung des Regenwassers auf der York-Kaserne ist weiterhin vorhanden. Die Verwaltung schlägt deswegen vor, die Inhalte des Antrags zum Projektauftrag 2016 zum aktuellen Projektauftrag 2017 modifiziert erneut zu beantragen.

i.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" - Projektauftrag 2017